

Kath. LVHS Freckenhorst,
28. März 2022



Aus Ahrtal wird SolAHRtal

Projekt Präsentation
Rainer Doemen

Gliederung



- Flutkatastrophe
- Impulsgeber Runder Tisch Erneuerbare Energien
(www.energiewende-2030.de)
- Kreis AW Ausgangssituation, EnAHRgie
- Impulskonzept für den Wiederaufbau
- Politik auf Kreisebene
- Arbeit der Projektgruppen
- AG Projektskizze
- Petition „Aus Ahrtal wird SolAHRtal“

14./15. Juli: Ahr Flutkatastrophe



runder tisch
ERNEUERBARE ENERGIEN



Fotorechte: Sandra Prüfer

Juli - Aug.: Aufräumarbeiten im Ahrmündungsgebiet



Kreis Ahrweiler als bundesweite Modellregion



Fotorechte: Sandra Prüfer

Runder Tisch Erneuerbare Energien

<https://energiewende-2030.de>



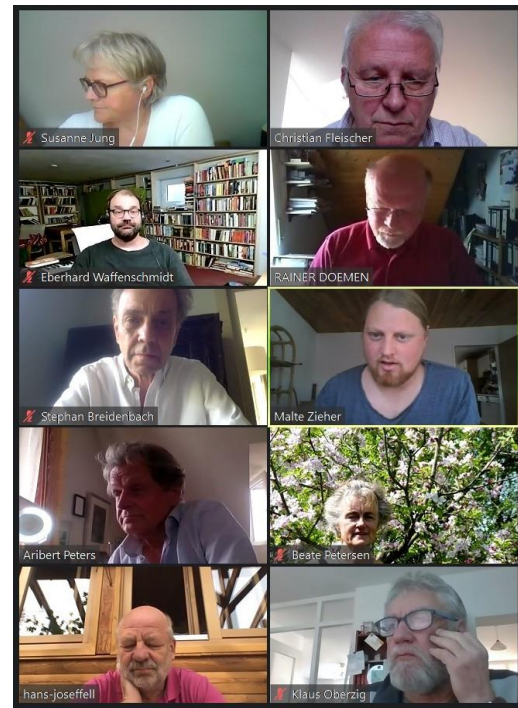
runder tisch
ERNEUERBARE ENERGIEN

100% Erneuerbare Energie bis spätestens 2030

Ob wir eine **weltweite Klimakatastrophe** noch **abwenden** können, wird mit jedem Tag ungewisser. Wir müssen daher **jetzt alle Kräfte mobilisieren** und **gemeinsam vorangehen!**

Aus Ahrtal Mehr Infos hier klicken! wird SOLAHRtal!

HOME Über uns Unsere Themen Presse Kontakt



Einstimmiger Leitsatz-Beschluss 8.5.2020

Wer steckt dahinter?

Über 20 Organisationen und Gruppen, darunter...



runder tisch
ERNEUERBARE ENERGIEN



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
International Solar Energy Society, German Section



31. Juli: Erster Blogbeitrag als Impulsgeber für das SolAHRtal Projekt



energiewende-2030.de/flutkatastrophe-wiederaufbau-erneuerbare-energien/



Blog - Aktuelle Neuigkeiten

Flutkatastrophe: Wiederaufbau ja — und zwar erneuerbar!

31. Juli 2021 / in Aktionen /

Zerstörung und Verluste, die die Flutkatastrophe in Deutschland, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden verursacht hat, sind verheerend. Die Schäden zeigen uns, dass die Klimakrise viel näher ist, als wir uns das bisher vorstellen konnten.

Was muss sich an der Energieversorgung und dem Energiesystem ändern? Wie können wir alle dazu beitragen?



Parents for Future Bonn

Gepostet von Stefan Gsänger · 6. August 2021 ·

ein guter Vorschlag: den Wiederaufbau klimagerecht gestalten



ENERGIEWENDE-2030.DE

Flutkatastrophe: Wiederaufbau ja - und zwar erneuerbar! | Runder Tisch - Erneuerbare Energien

Juli/August: SolidARität Jetzt!

[Meldung vom 24.07.2021]

Klimaschutz ist Menschenschutz!

Immer neue Bilder erreichen uns aus den überschwemmten Gebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, machen uns fassungslos und zutiefst betroffen angesichts der vielen Toten und der Schäden historischen Ausmaßes.

Wenn wir aber gleichzeitig lesen müssen, dass Politiker*innen wie Armin Laschet trotz der bestätigten Warnungen und des somit unbestreitbaren politischen Versagens behaupten, ein schnelleres Handeln sei nicht möglich gewesen, dann machen uns diese verstörenden Bilder auch wütend.

Ein Kanzlerkandidat Armin Laschet, der in Einvernehmen mit seiner Partei trotz der immer akuter werdenden Folgen der Klimaerhitzung sagt, "Weil jetzt so ein Tag ist, ändert man nicht die Politik", zeigt deutlich: Er und führende Personen in der CDU/CSU ignorieren noch immer die hohe Kritikalität der Klimakrise. Und wer als Kanzlerkandidat nicht einmal beim Gedenken an die Opfer der Katastrophe die angemessene Ernsthaftigkeit zeigt, sondern Witze reißt, der hat unserer Meinung nach sein Recht auf eine Kanzlerschaft verwirkt.

Mit solch einem (mit Verlaub) wenig empathischen Bundeskanzler werden wir die Klimakrise als größte Herausforderung der Menschheit nicht bewältigen können.



Opfern der Flutkatastrophe in NRW und RP jetzt helfen!

[Letztes Update: 10.08.2021]

Bitte lest diese Information aufmerksam bis zum Ende und verteilt den Link zu diesen Infos (parentsforfuture.de/flut-soforthilfe oder Bild speichern und verbreiten) an wirklich ALLE, die potentiell helfen können!

Die Lage in den betroffenen Gebieten ist fürchterlich und die Betroffenen brauchen zur Zeit beides: tatkräftige Hilfe und Geld.

Ihr findet hier Informationen zu beidem!



1. Solidarische und tatkräftige Hilfe vor Ort benötigt:

Für alle, die nah am Geschehen dran sind: Es braucht Euch! In vielen Dörfern ist noch viel nicht geräumt und es werden an allen Orten neue Muskeln benötigt! Bitte kommt und packt mit an! Von der Landesregierung NRW sehen viele höchstens Laschet in polierten Schuhen oder hören Hotlines, die lediglich Musik spielen. Das Land NRW macht sich insgesamt schlank, die Hilfe vor Ort wird hier vor allem von der Zivilgesellschaft und den Kommunen gestemmt. Zu diesen Verfehlungen jedoch später, jetzt ist Sofort-Hilfe für die Menschen vor Ort gefragt!

Seid Ihr nah genug dran? Hier eine Karte, aus der hervorgeht, welche Regionen betroffen sind:

- [Karte der betroffenen Gebiete](#)

Weitere Blog-Beiträge nach der Flutkatastrophe im August

MIT
DEUTSCHLAND



Wiederaufbau nach Flutkatastrophe: Chance zu klimaverträglichen Investitionen nutzen

12. August 2021 / in Politik und Gesetzgebung, Wissenschaftl. Themen /

Die Nutzung fossiler Energien und der damit verbundene CO₂-Ausstoß heizt den Klimawandel auch in Deutschland weiter an, obwohl auch hierzulande die Folgen bereits unübersehbar sind. Deshalb muss Klimaschutz beim Wiederaufbau der durch die Flutkatastrophe betroffenen Regionen als sehr wichtiges Ziel im Auge behalten werden. Dies gilt insbesondere für die Wärmeversorgung.

Ein Gastbeitrag von Urban Weber, Ulrike Jordan, Jens Clausen, Stefan Golla, Christoph Gerhards, Peter Klafka



12. August von fünf Scientists For Future

Ahrtal? Solahrta!

17. August 2021 / in Politik und Gesetzgebung /

Aus dem Ahrtal soll ein Solartal werden. Warum das sinnvoll ist, was dazu passieren muss und welche Chancen sich dadurch bieten, erfahren Sie in diesem Beitrag.

Pressemitteilung des Solarvereins Goldene Meile e. V.,
verantwortlich: Klaus Karpstein, Mitarbeit Beatrice Bednarz, S4F



17. August vom Solarverein Goldene Meile

24.08.21: Pressemitteilung

PRESSEMITTEILUNG, 24. August 2021



Flutkatastrophe: Wiederaufbau nur mit 100 % Erneuerbaren Energien

Der Runde Tisch Erneuerbare Energien (RT-EE) erwartet, dass sich der Bundestag am 25. August in seiner Sondersitzung mit den Folgen der Hochwasserkatastrophe und dem von der Regierungskoalition eingebrachten Gesetzentwurf „zur Errichtung eines Sondervermögens „Aufbauhilfe 2021““ zukunftsorientiert befasst. Dafür fordern Vertreter*innen von mehr als 25 Nichtregierungsorganisationen des RT-EE einen schnellstmöglichen Wiederaufbau – klimaverträglich mit 100% Erneuerbaren Energien.



Die Hochwasserkatastrophe im Juli zeigt, dass wir uns mitten in der Klimakrise befinden. Die Verluste und Zerstörung in Deutschland, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden sind verheerend. Allein in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gab es über 180 Tote und Schäden in Milliardenhöhe.

Die Antwort hierauf kann nur sein: schneller Umstieg auf dezentrale erneuerbare Energieversorgung. Die Menschen müssen baldigst eine Perspektive erhalten, bis wann sie mit einer klimafreundlichen und gleichzeitig katastrophensicheren Strom- und Wärmeversorgung rechnen können.

Am 10. August haben Bund und Länder einen Fluthilfefonds in Höhe von 30 Milliarden Euro beschlossen. Dem müsse jetzt ein durchdachter, nachhaltiger und



Parents for Future Bonn

Gepostet von Sandra Prüfer · 25. August 2021 ·

FLUTKATASTROPHE - Aufruf zum klimagerechten Wiederaufbau -Der Bundestag tagt heute in einer Sondersitzung zu den Folgen der Flutkatastrophe und dem Gesetzentwurf für einen 30 Mrd EUR Wiederaufbaufonds.

Viele von uns kennen Betroffene in den Hochwassergebieten und haben in den vergangenen Wochen mit großem Einsatz ehrenamtliche Nothilfe und Aufräumarbeit geleistet.

Der Runde Tisch Erneuerbare Energie, an dem u.a. Vertreter von [Parents for Future Germany](#), [Fridays for Future](#) ... [Mehr anzeigen](#)



runder tisch
ERNEUERBARE ENERGIEN

P4F UPDATE 16.09.2021

tsforfuture.de/de/flut-soforthilfe

START MITMACHEN ▼ WISSEN ▼ ÜBER UNS ▼ MEDIEN ▼ P4F INTERN KONTAKT HILFE ▼

Gemeinsam für den Wiederaufbau!

Vor zwei Monaten brach die Flutkatastrophe über das Ahrtal und weitere Gebiete in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen herein. Noch immer sind auch viele Helfer*innen aus ganz Deutschland GEMEINSAM mit den Einwohner*innen der zum Teil zerstörten Orte dabei, die Schäden zu beseitigen und ein Wohnen wieder zu ermöglichen.

Auch viele Menschen aus der ForFuture-Familie, also von FridaysForFuture, ParentsForFuture und anderen Organisationen, waren seit Mitte Juli ehrenamtlich im Einsatz. Wir wissen, dass uns ähnliche Extremwetterereignisse in den kommenden Jahren immer öfter heimsuchen werden. Wir wissen aber auch, dass wir GEMEINSAM Wege finden werden, künftig besser darauf vorbereitet zu sein.

Dazu braucht es ein MITEINANDER aller Teile der Zivilgesellschaft und der Politik - bei Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung UND beim Klimaschutz. Uns ist bewusst, dass es jetzt zunächst darum geht, die betroffenen Gebiete "winterfest" zu machen.

Aber GEMEINSAM können wir zum Beispiel das Ahrtal, das fast komplett betroffen wurde, anschließend zu einer Modellregion im Kampf gegen die Klimakrise werden lassen.

Auch persönlich könnt Ihr helfen, wenn Ihr zum Beispiel in der Nähe wohnt und direkt mit anpackt! Informationen hierzu findet Ihr zum Beispiel unter [helfer-shuttle.de/](https://www.helfer-shuttle.de/) für das Ahrtal. Aber auch Geldspenden und Sachspenden sind weiter willkommen. Meldet Euch einfach unter der genannten Webseite.

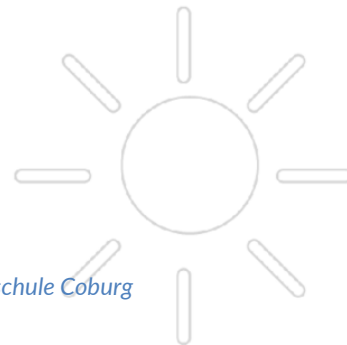


Kreis AW: Ausgangssituation



- Der Kreis hat 2011 beschlossen, seine **STROM**-Erzeugung (bilanziell) auf 100 % Erneuerbarer Energien bis **2030** umzustellen.
- Projekt „EnAHRgie“ (www.enahrgie.de, 2015 –2019)
 - Energiekonzept
 - Partizipation
 - Potentiale und Szenarien, Potentialkarten
 - Steckbriefe für Landkreis, Verbandsgemeinden, Ortsgemeinden
 - Ideal umsetzbare Forschungsergebnisse für jede Kommune (Energie-Steckbriefe) wurden nur durch Beschlüsse in den kommunalen Räten jeweils einstimmig zur Kenntnis genommen.

Impulskonzept für den Wiederaufbau: „Aus Ahrtal wird SolAHRtal“ 17.09.2021



Autoren:

Prof. Dr. Urban Weber Technische Hochschule Bingen

Scientists for Future (Regionalgruppe Bingen und Fachgruppe Energie)

Dr. Jens Clausen Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH

Scientists for Future (Fachgruppe Wärme)

Prof. Dr. Frank Hergert Hochschule Koblenz

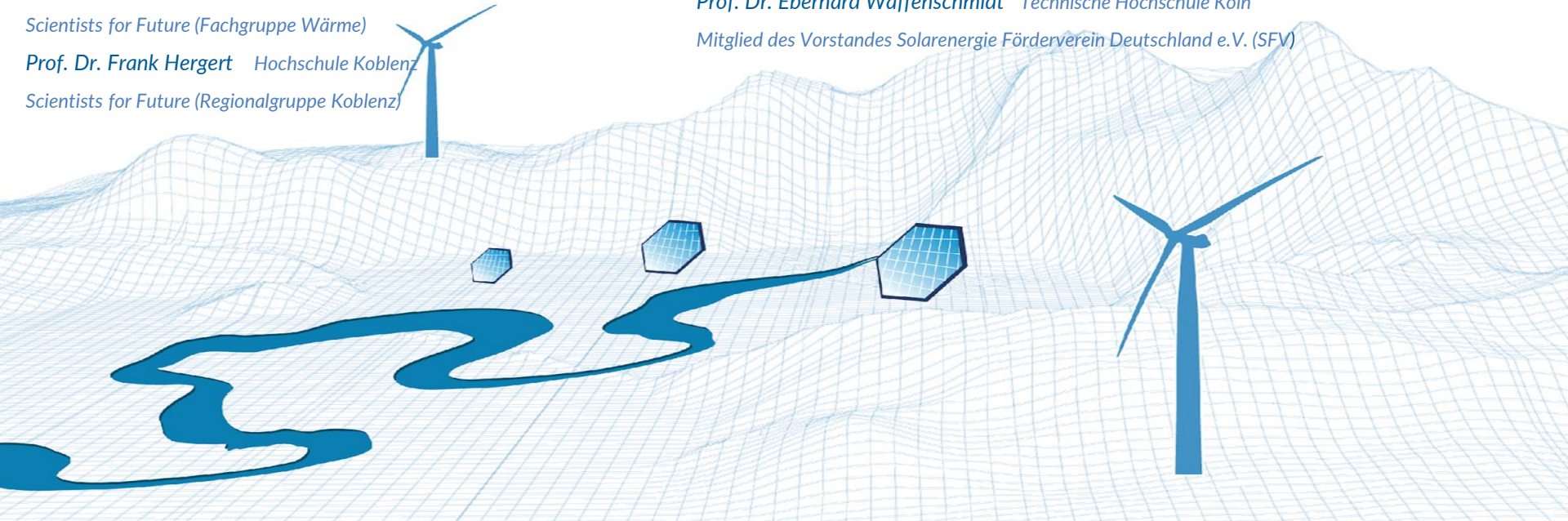
Scientists for Future (Regionalgruppe Koblenz)

Prof. Mario Tvrtković Architekt und Stadtplaner, Hochschule Coburg

Scientists for Future (Regionalgruppe Köln / Bonn)

Prof. Dr. Eberhard Waffenschmidt Technische Hochschule Köln

Mitglied des Vorstandes Solarenergie Förderverein Deutschland e.V. (SFV)



Unterstützer des Impulskonzepts



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz



Landesverband
Erneuerbare Energie
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.



Landesverband
Rheinland-Pfalz / Saarland



runder tisch
ERNEUERBARE ENERGIEN



Landesnetzwerk
BürgerEnergieGenossenschaften
Rheinland-Pfalz e.V.



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
International Solar Energy Society, German Section

Solarverein
Goldene
Meile e.V.



ee community
europäische energiewende



SOLARENERGIE
FÖRDERVEREIN
DEUTSCHLAND E.V. | SFV

Zukunfts-Schmiede W-Nord



REG.eV

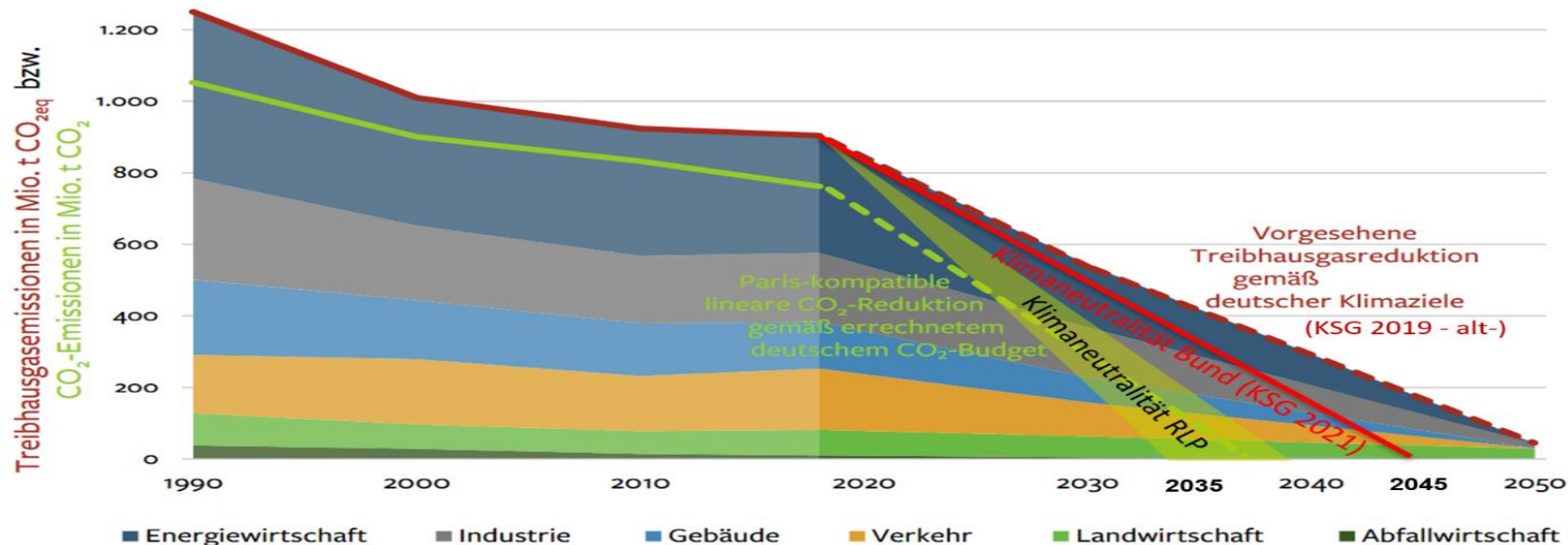
Röddorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

www.regev-rossdorf.de

Das Impulskonzept orientiert sich an aktuellen Klimazielen



Emissionsreduktion gemäß nationaler Klimaziele bzw. Paris-kompatiblem Budget für Deutschland



Quelle: Energieagentur Rheinland-Pfalz nach Angaben **Umweltgutachten 2020 des Sachverständigenrates für Umweltfragen** (Kap. 02, Seite 54)

© 2022 Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Alle Rechte vorbehalten.

Impulskonzept: Ausrichtung des Wiederaufbaus an 100 % EE als bundesweite Modellregion



Dringlichkeit der Wiederherstellung der Energie-Infrastrukturen

- den Wiederaufbau im Kreis Ahrweiler am Zielbild der Versorgung mit 100% Erneuerbaren Energien ausrichten.
- möglichst wenig fossile Strukturen wieder aufzubauen, und allenfalls so, dass sie möglichst einfach auf nicht-fossile Energiequellen umgestellt werden können.
- schätzt den Ausbau der notwendigen Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energien ab, ausgehend von der Situation der Energieversorgung im Kreis Ahrweiler.
- gibt Empfehlungen für flankierende notwendige Maßnahmen für eine Transformation hin zu einer Versorgung mit 100% erneuerbaren Energien.

Kernpunkte des Impulskonzepts

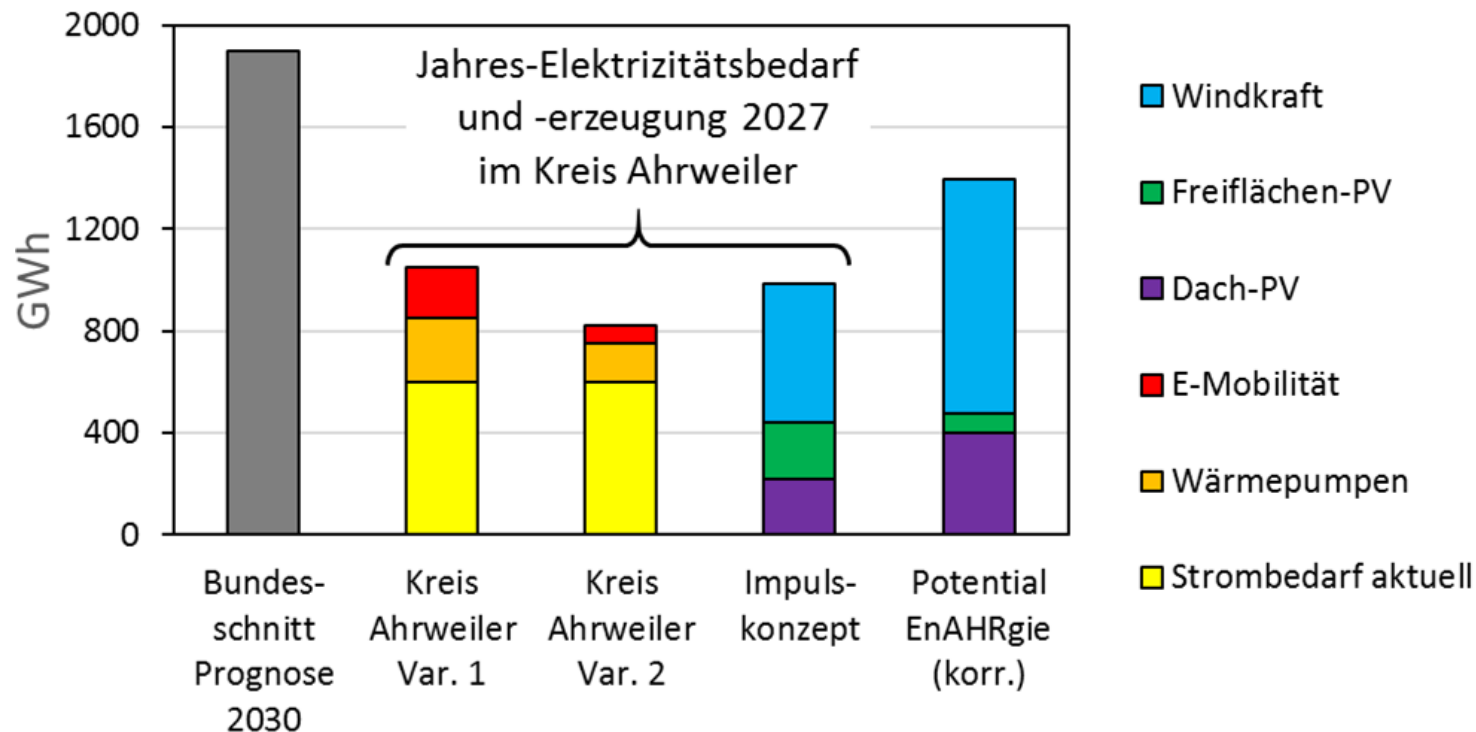


- Die regionale Energieerzeugung und -versorgung im Kreis Ahrweiler nachhaltig und zukunftsfähig neu aufbauen bzw. umbauen
- Wiederaufbau für die **Wärmewende** nutzen
- Ausrichtung auf eine Versorgung mit 100% erneuerbaren Energien:
 - Elektrizität
 - Wärme
 - Elektromobilität und Mobilitäts-Mix
 - Sektorenkopplung sowie Integration von Speichern und Flexibilisierung von Erzeugung und Verbrauch
- **Ausrichtung** bietet langfristigen Nutzen.

Kreis Ahrweiler als bundesweite **Modellregion**

- **Weitere Bausteine für eine „Modellregion“**
 - Mobilitäts-, Bau- und Siedlungswende
 - Naturschutz und Hochwasserschutz
 - Wachstumsimpulse durch regionale Wertschöpfung und moderne, gesunde Energieversorgungssysteme,
 - Einbindung der Bürger:innen, lokaler Unternehmen, Kammern (IHK, HWK), grün orientierter Finanzinstitute

Impulskonzept: Abschätzung Bedarf und Erzeugung von Elektrizität 2027



Impulskonzept: Ausgangs- / Zielsituation



PV / WEA Szenarien bis 2030	Kreis Ahrweiler			Stromerzeugung in GWh p.a.
	2021	2030	Summe	
PV (in MWp)	49	420	<u>469</u>	
PV-Anlage: Wirkungsgrad: 19 %, ca. 980 Volllaststd. p.a. \Leftrightarrow 850 kWh pro KWp p.a.				399
WEA (in MWp)	13	200	<u>213</u>	
WEA mit 4 MWp: ca. 2.800 Volllaststd. p.a. und Windhöffigkeit 6,2 \Leftrightarrow 10 GWh				559
Summe				<u>958</u>

Antrag der Kreis FWG für die Sitzung Kreis- und Umweltausschusses (KuA) am 13.09.2021



- Starkregen-Katastrophe übersteigt alle bisherigen Hochwasser-Katastrophen vom Schadenausmaß her erheblich.
- BEWUSSTSEIN wecken:

Wenn wir den heutigen Lebensstil mit der exzessiven Nutzung von fossilen Rohstoffen weiter leben, wird es immer häufiger und heftiger immer mehr Menschen und Regionen mit furchtbaren Katastrophen treffen, wie wir sie jetzt durchleben müssen. Auch bei uns steigt unzweifelhaft die Wahrscheinlichkeit, erneuter ähnlich untragbarer Katastrophen.

Antrag der Kreis FWG für die Sitzung des KuA am 13.09.2021



Impulskonzept für den Wiederaufbau:
„Aus Ahrtal wird SolAHRtal“

(Version 1.1*, 17. September 2021)

Prof. Dr. Ute Weber Technische Hochschule Bingen
Stadtsenator für Future (Planungsgruppe Bingen und Planungsgruppe Energie)

Dr. Jens Clausen Bundesagentur für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH
Stadtsenator für Future (Planungsgruppe Wärme)

Prof. Dr. Eberhard Wollerscheidt Technische Hochschule Köln
Mitglied des Vorstands Städtischen Fördervereins Deutschland e.V. (DFV)

Prof. Mario Turlowicz Architektur und Stadtplanung, Hochschule Coburg
Stadtsenator für Future (Planungsgruppe Köln - Bonn)

Prof. Dr. Frank Hager Hochschule Koblenz
Stadtsenator für Future (Planungsgruppe Koblenz)



Dankagaben: Wir danken Thomas Böhmer (Koordinator Europäische Energiewende Community e.V. und Runder Tisch Erneuerbare Energien) und zahlreichen engagierten Unterstützenden für Diskussionen und inhaltliche und sprachliche Verbesserungsvorschläge.

Daher wollen wir den Wiederaufbau nutzen, indem wir eine Wirtschafts- und Lebensweise einführen, die möglichst keine Emissionen mehr verursachen. Dies bedeutet, dass wir mit dem Wiederaufbau eine komplette Energieversorgung (Strom, Wärme, Verkehr, Industrie) mit 100% Erneuerbare Energien anstreben, eine Land- und Forstwirtschaft, die keine Emissionen mehr befördert, ergänzt durch eine emissions- und abfallfreie Kreislaufwirtschaft.

Dies bedeutet u.a. das zukünftig Heizungen auf Basis von Erdöl und Erdgas entfallen, sondern nur auf Basis von Erneuerbaren Energien, verbunden mit bester Gebäudeeffizienz erstellt werden. Optionen sind elektrische Wärmepumpen, Holzpellettheizungen, Nahwärmenetze und als Ergänzung Solaranlagen für Warmwasser und Heizungen.

Wir wollen eine Stromversorgung, die uns aus der Region vollständig mit Ökostrom versorgt, eine Verkehrsinfrastruktur, die auf Fußgänger, Radfahrer und öffentlichen Verkehr setzt und in der künftig alle Antriebe vom Auto über Busse, Bahnen, Traktoren und Versorgungsfahrzeuge mit emissionsfreien Erneuerbaren Energien versorgt werden.

Weiterhin sollen die klimaschutzrelevanten Aspekte in die Dorf- und Städteplanung und somit auch in die Dorferneuerung einbezogen werden.

- Alle Fraktionen stimmen für Antrag der Kreis FWG!
„Installation einer Projektgruppe „Energiebewusstes Bauen und Nutzung regenerativer Energien“
- Projekt-Budget von **10 Millionen Euro** aus dem Wiederaufbaufonds,
- Wachsendes Projekt-Team soll auch Vor-Ort-Beratung vornehmen und
- Bindeglied werden
 - in die Verwaltungen, politische Gremien und zu den betroffenen Kommunen im Landkreis Ahrweiler.
- Soforthilfe vor Ort in Gang setzen, damit der Bevölkerung, den kommunalen Liegenschaften und den Unternehmen lebensverbessernde beratende Hilfe zum klimaschützenden Wiederaufbau gegeben werden kann.

- Die Projektgruppe könnte dann federführend auch für die anderen betroffenen Gebiete in NRW und RLP tätig werden und vergleichbare Konzepte erstellen.
- Bei der Durchführung des Projekts steht die **Aufklärung und Beratung der gesamten Bevölkerung im Ahrtal an erster Stelle.**

Merke!

Weil die Transformation des Energiesystems auf erneuerbar und regional die größte gesamtgesellschaftliche und kulturelle Aufgabe der Menschheit ist, sollten politische Vertretungen stets gemeinsame Schnittmengen ausloten und soweit möglich GEMEINSAM agieren.

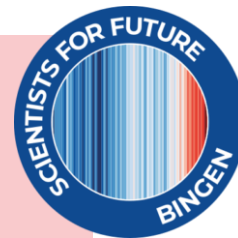
Arbeiten in Projektgruppen (ab Sept- 2021)



- Allgemeine Koordinierungsgruppe
- Projektgruppe Wärmewende
- Projektgruppe Windenergie
- Einbezug der EE-Vereinigungen am Runden Tisch Erneuerbare Energien
- Vorstellung der Arbeiten der Projektgruppen im Kreis Euskirchen



16. Rahmenbedingungen schaffen für eine erfolgreiche Energiewende



Energiewende ist ein Gemeinschaftsprojekt !

Fundierte Informationen **Politik** **Transparente Kommunikation**

Ziele, Rahmenbedingungen, Planungssicherheit
Infrastruktur beauftragen (z. B. Stromnetz, Schienennetz...)
Marktmodell anpassen (Preisstruktur, Steuer, Abgaben...)
Soziale und ökologische Zielkonflikte auflösen

Bürger*innen	Unternehmen
Investitionen Gebäudesanierung, E-Autos, Wind- & Solarkraftwerke, Speicher ...	
Fachkräfte Unternehmensgründung, Einstellung, Ausbildung, Umschulung ...	
Initiative kommt nur bei hoher Zustimmung und finanzieller Teilhabe!	

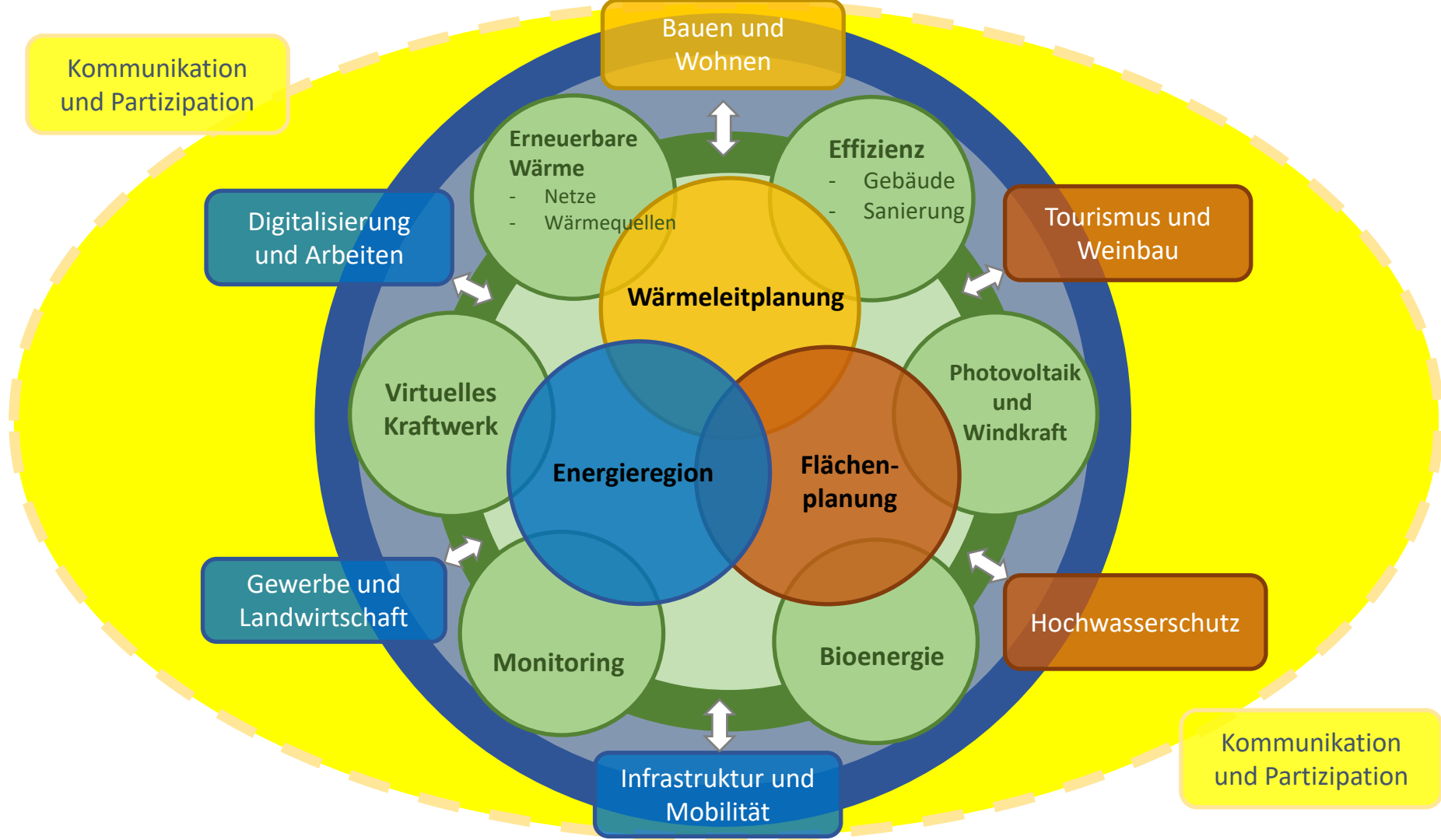
© Christian Gerhards, 2019/2020, 1.0

Rainer Doemen

☐ **Link zu Studie und
Webinar**



**Zusammengestellt von Prof. Dr. Urban Weber aus Webinar-Folien
zur Studie** Gerhards, C.; Weber, U.; Klafka, P.; Golla, S.; ... et al., (2021).
(Version 1.0, in Deutsch), „Klimaverträgliche Energieversorgung für
Deutschland – 16 Orientierungspunkte“ Diskussionsbeiträge der
Scientists for Future 7: 1–55, [doi:10.5281/zenodo.4409334]



Weit mehr als Beteiligung!

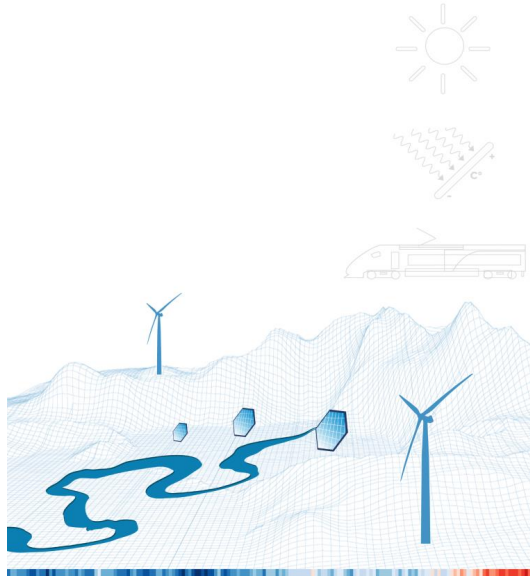
Die Basis



- Verlässlichkeit sichern und Irritation zulassen, beides zusammenbringen
- Handlungsspielräume, Gestaltungsalternativen und Umsetzungsressourcen klären
- Menschen unterstützen, aus dem „eigenen Lager“ **zu finden und andere Perspektiven als Bereicherung zu sehen**
- Versprechen für die Menschen: langfristig sinkende Kosten, mehr Unabhängigkeit vom **geopolitischem Tauziehen**

Weit mehr als Beteiligung!

Chancen eines neuen Verfahrens der Mitwirkung und Teilhabe



- Positives Momentum 2022
- Ansätze der Kooperation zwischen Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik ausbauen
- SolAHRtal als Plattform für eine Kultur der Verständigung
- Möglichst viele Menschen über erprobte Konzepte ermächtigen, aktiv an der Transformation des Ahrtals mitzuwirken

Weit mehr als Beteiligung!

Kooperation und Kokreation für die Transformation

Alle Bürger:innen und Beschäftigte im Ahrtal...

- ... fühlen sich als Teil des Projekts
- ... bringen ihre Ideen und Lösungen ein
- ... vernetzen sich und schenken einander Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen
- ... experimentieren, lernen und weiterentwickeln miteinander: respektvoll, verbindend, erlebnisorientiert, handlungsorientiert, kreativ und offen.



Weit mehr als Beteiligung!

Wind- und PV-Räte / Beirat und Unterstützungskreis

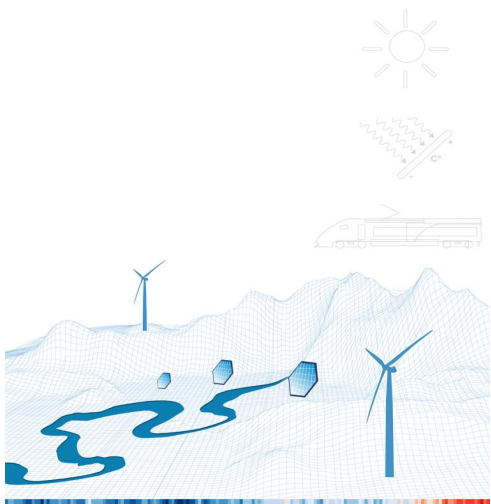
- Kontinuierlich arbeitende, professionelle **Wind- und PV-Räte** bringen Akteure zusammen, koordinieren die Beteiligung, ermöglichen Kooperation und Kokreation.
- Die **Wind- und PV-Räte** arbeiten eng mit Verwaltung und Politik zusammen.
- Ein vielfältig zusammengesetzter **SolAHRtal-Beirat** begleitet, berät, evaluiert.
- Ein **SolAHRtal-Unterstützungskreis** aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft setzt verschiedenste Anfragen um.



Weit mehr als Beteiligung!

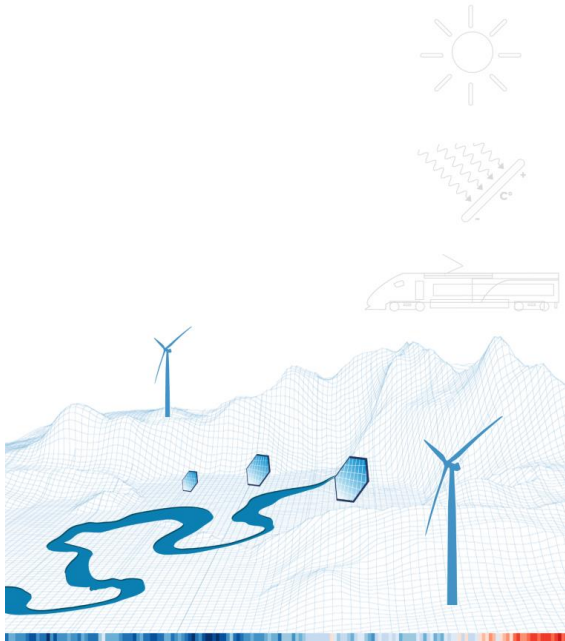
Fortlaufende Orts(teil) angepasste Kommunikations- und Bildungskonzepte

- Einladend, ermutigend, inspirierend und konkret
- ein Kommunikationsnetzwerk aufbauen,
- in **SolAHRtal-Werften** Multiplikatoren aktivieren und trainieren und
- in **SolAHRtal-Stapelläufen** Botschaften für themenferne Menschen verbreiten, Beteiligung und Mitgestaltung anbieten.



Weit mehr als Beteiligung!

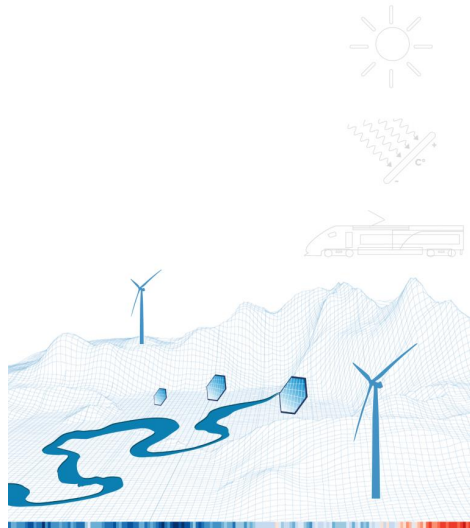
Fortlaufende Orts(teil) bezogene Elemente des Prozesses



- **Grassroots-Aktivitäten**
aufspüren und
ausbauen
(Multiplikatoren
ausbilden)
- **SolAHRtal-Kick-offs**
(Halbtagesveranstal-
tung zentral) zum
Kennenlernen, für
Austausch und
Kooperation
- **SolAHRtal-Visionstage**
(dezentral): Was wäre
möglich und ist
gewünscht?
Energie und
Engagement kreieren
- **SolAHRtal-Werkstätten**
(dezentral): Impulse
und Ideen generieren,
Verantwortlichkeiten
klären

Weit mehr als Beteiligung!

Fortlaufende Orts(teil) bezogene Elemente des Prozesses



- **SolAHRtal-Klimaforen:**
sicherer Raum für
konstruktiven Austausch
unterschiedlicher Akteure:
Bürger:innen und
Initiativen, Unternehmen
und Betriebe, Verwaltung
und Politik, Wissenschaft
und Kultur
- **SolAHRtal-Bürger-
Aktionstage** (dezentral)
- **SolAHRtal-Aktions-gruppen**
zu Zielen und Maßnahmen
in unterschiedlichen
Handlungsfeldern
- **SolAHRtal-Modellquartiere**
für innovative Lösungen für
Multiplikationen
- über eine digitale
SolAHRtal-Wandelplattform
zu Kooperationen und
Aktivitäten einladen

4.2.2022: WeMove Petition Launch



<https://you.wemove.eu/campaigns/aus-ahrtal-wird-sola-h-rtal>
https://youtu.be/D6F_kKLJH64



Aus Ahtal wird SOLahrtal

Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Bundeskanzler Olaf Scholz und
Minister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck

Diese Kampagne wird von Runder Tisch Erneuerbare Energien organisiert.

Call To Action: Bitte unterschreiben + teilen!



Aus Ahrtal wird SOLahrtal



Hoch motiviert arbeiten fachlich versierte Teilnehmende mit starker Unterstützung der Energieagentur RLP und der Verwaltung im Landkreis ehrenamtlich daran, die Modellregion SOLahrtal umzusetzen. Doch seit September warten die Akteur*innen auf eine Regierungsentscheidung, die den beschlossenen PROJEKT-Status anerkennt und Haushaltsmittel für üblicherweise zu honorierende Arbeiten bereitstellt.

 Auf Facebook teilen

 Auf Twitter teilen

 Auf Whatsapp teilen

 Per E-Mail teilen



Sandra Prüfer @spruefer · 3. Feb.

Bitte unterschreibt die online Petition für das vom Runden Tisch [#ErneuerbareEnergien](#) initiierte [#SOLahrtal](#) Projekt, das von [@parents4future](#) [@sciforfuture](#) & weiteren Gruppen unterstützt wird. you.wemove.eu/campaigns/aus-... [#SoliAHRitaet](#)



you.wemove.eu

Aus Ahrtal wird SOLahrtal

Hoch motiviert arbeiten fachlich versierte Teilnehmende mit starker Unterstützung der Energieagentur RLP und der Verwaltung im Landkre...

 16

 85

 186



Zukunftskonferenzen



runder tisch
ERNEUERBARE ENERGIEN

Kurzergebnisse-1te Zukunftskonferenz_2021-09-07.pdf - Adobe Acrobat Reader DC (64-bit)

Datei Bearbeiten Anzeige Unterschreiben Fenster Hilfe

Start Werkzeuge Klimaschutzinitiative... Kurzergebnisse-1te...



Natur, Bauen & Hochwasser-schutz

Die Ahr – wie sieht sie zukünftig aus?
Wie schützen wir uns vor Extremhochwasser?
Wie wird das Tal wieder nachhaltig schön?

Tourismus & Weinbau

Wie schaffen wir Kammgründe?
Was machen wir in der Übergangszeit?
Wie sieht der Ahrtaler Weinbau der Zukunft aus?
Wie können diese wichtigen Wirtschaftszweige unterstützt werden?

Gesundheit

Wie kann die Gesundheitsversorgung gewährleistet werden?
Wie gelingt die Trauma-Bewältigung?

Wirtschaft

Wie geben wir Perspektive?
Wie halten wir Menschen im Tal?
Wo können wir neue Innovation schaffen?

Infrastruktur & Versorgung

Strom, Gas, Wärme, Wasser, Glasfaser – was, wo, wie?
Wie funktioniert die Mobilität in Zukunft?
Wie kann die Infrastruktur resistenter gegen Hochwasser werden?

Arbeit & Soziales

Wie verhindern wir ein Abwandern von Fachkräften?
Wie können wir Chancen für junge Menschen schaffen?
Wie können wir Dorf- und Vereinsstrukturen erhalten?

<https://enahrgie.de/energiekonzept/Energiekonzept.pdf>

Landratswahl im Kreis Ahrweiler



Ihr habt die Wahl:
Macht das Ahrtal
zum SolAHRtal!



Landratswahl
am 23.01.22



- Cornelia Weigand (unabhängig)
50,2 %
- Horst Gies (CDU)
28,2 %
- Christoph Schmitt (unabhängig)
19,3 %
- Axel Ritter



„Aus Ahrtal wird SOLahrtal“ Links



- Handlungszwang gegen den drohenden Klimakollaps
[Kevin Anderson: Die Realität hinter den Klimazielen, das „Davos-Cluster“ und die Wende von unten - Runder Tisch - Erneuerbare Energien \(energiewende-2030.de\)](#)
- Starkregen-Katastrophe mit verheerenden Auswirkungen entlang der Ahr
[Hochwasser in Ahrweiler: So groß ist der Schaden - SWR Aktuell](#)
- Wissenschaftliches Impulskonzept für den Wiederaufbau „Aus Ahrtal wird SolAHRtal“:
[Impulskonzept für den Wiederaufbau: „Aus Ahrtal wird SolAHRtal“ \(energiewende-2030.de\)](#)
- Finale Beschlusslage im Kreis- und Umweltausschuss des Landkreises Ahrweiler (TOP 1 der Sitzung vom 13.09.2021):
[Niederschrift \(kreis-ahrweiler.de\)](#)
- **Petition:** [Aus Ahrtal wird SOLahrtal \(wemove.eu\)](#)
- **Fachaufsätze:**
 1. [Aus Ahrtal wird SolAHRtal \(sfv.de\),](#)
 2. [Ahrtal wird Solartal – Ist die Regierung mit im Boot oder nicht? – pv magazine Deutschland \(pv-magazine.de\),](#)
 3. [Erneuerbare Energien im Ahrtal – ein Modellprojekt? | BDEW](#)

Vom SolAHRtal ins Solarzeitalter

[Update Klima & Energie: Vom SolAHRtal ins Solarzeitalter auf Apple Podcasts](#)

Mit der gelebten SoliAHRrität nach der Flutkatastrophe

*freut sich der Runde Tisch Erneuerbare Energien auf
Ihre Anregungen und Ideen zur Umsetzung des
SoliAHRtal Projekts.*